



Die Leidenschaften einer Sommernacht: Eva Herzig, Oliver Baier und Ildiko Babos (v. l.) spielen auf der Rosenberg im Waldviertel. Foto: Komödie Rosenberg

# Gefühle auf Irrwegen

**Sommernachtskomödie Rosenberg** | Nina Blum folgt Alexander Waechter. Die neue Intendantin setzt auf neue Stücke und bringt in ihrem ersten Sommer Woody Allens legendäre Sexkomödie.

Von **Thomas Jorda**

Aus „Shakespeare auf der Rosenberg“ ist die „Sommernachtskomödie Rosenberg“ geworden, aus Alexander Waechter wurde Nina Blum und statt des siebzehnten Jahrhunderts gibt's das zwanzigste.

Doch allen neuen Wegen zum Trotz leugnet Nina Blum das Erbe Waechters nicht. „Ich bin sehr sensibel, was Änderungen betrifft, und muss nicht alles anders machen. Wir werden vieles erhalten, zum Beispiel das Zelt mit der Rundbühne im Vorhof der Rosenberg – die einzige Rundbühne im Theaterfest. Eine grafische Darstellung davon

bildet deshalb unser neues Logo.“ Waechter hat sich auch sehr für seine Nachfolgerin eingesetzt, „es war eine extrem unterstützende Übergabe. Er will, dass es gut weitergeht“.

## Komödie der Neurosen und sexueller Begierden

So harmonisch der Übergang, so abrupt der Spielplanwechsel. Statt wie bisher meistens Shakespeare, steht diesmal Woody Allens legendäre „Mittsommernachts-Sexkomödie“ auf dem Programm. Die lehnt sich zwar nicht nur im Titel an William Shakespeares „Sommernachts Traum“ an, ist aber bedeutend

neurotischer, sexuell aufgeladener, gefühlsverwirrter und psychoanalytischer. Das liegt Nina Blum nahe, ist die Schauspielerin und Regisseurin doch auch ausgebildete Psychologin.

Die Geschichte dreier Paare aus der großen Stadt, die bei einem Wochenende auf dem Lande sehr rasch den Verlockungen der Natur, ihrer Gefühle, Begierden und Triebe unterliegen, soll, so hofft Blum, „das Stammespublikum erhalten und neues anlocken“. Die bisher jährlich rund 9.000 Besucherinnen und Besucher von „Shakespeare auf der Rosenberg“ sind dabei eine Marke. „Alles über zehntausend Gäste finde ich wunderbar!“

Gespielt werden 18 Vorstellungen vom 3. Juli bis zum 9. August. Für die Inszenierung ist Marcus Ganser zuständig, im Ensemble finden sich Bühnen Größen wie Eva Herzig und Johannes Seilern, aber auch ORF-Moderator Oliver Baier.

Für Nina Blum ist der Sommer damit nicht zu Ende, sie leitet auch den zehnten Märchensommer Poysbrunn und inszeniert diesmal den „Zauberer von Oz“ (9. Juli bis 30. August).

Der Vorverkauf für beides hat begonnen, die Rosenberg bietet auch eine neue Homepage:

[www.sommernachtskomoedie-rosenburg.at](http://www.sommernachtskomoedie-rosenburg.at)  
[www.maerchensommer.at](http://www.maerchensommer.at)

**Chris Jagger über Fiddler & Stars**

Seite 22



**Junger, heimischer Hip Hop in St. Pölten**

Seiten 22 & 23

**20 Jahre Theater an der Mauer**

Seite 24